

**POSTULAT** von Lars Gubler (Grüne, Uitikon), Lorenz Schmid (CVP, Männedorf) und Thomas Ziegler (EVP, Elgg)

betreffend        Barrierefreie ZKB

---

Der Bankrat der ZKB wird eingeladen, aktiv dafür zu sorgen, dass mittelfristig möglichst viele Geschäftsstellen der ZKB behinderten- und sehbehindertengerecht werden.

Lars Gubler  
Lorenz Schmid  
Thomas Ziegler

Begründung:

Wie gelangen Rollstuhlfahrende in eine Bankfiliale? Und wie schaffen das Eltern mit einem Kinderwagen? Wie können Sehbehinderte einen Bancomaten bedienen? Und wie können sie ihren monatlichen Bankauszug lesen? All dies sind Fragen, die für viele Menschen in unserer Gesellschaft immer wichtiger werden. Die Menschen werden immer älter. Die Credit Suisse hat diese Problematik erkannt - und das damit verbundene Marktpotenzial. Unter dem Titel «Accessibility» ist sie daran, ihre Geschäftsstellen behinderten- und sehbehindertengerecht zu machen.

Um einen Beitrag zur Integration von Behinderten zu leisten und den Kundinnen und Kunden einen sogenannt barrierefreien Zugang zu Bankdienstleistungen zu gewähren, sind verschiedene Massnahmen nötig: Zum Beispiel müssen Bancomaten so angebracht werden, dass Rollstuhlfahrer sie im Sitzen bedienen können. Die damit verbundenen Investitionen sind nicht nur ein sozialer Beitrag, sie werden sich langfristig auch finanziell auszahlen.

Die ZKB soll gemeinsam mit den Behindertenverbänden und Fachstellen ein umfassendes Konzept erarbeiten und dieses mittelfristig in möglichst vielen Geschäftsstellen umsetzen. Folgende Punkte sollen dabei Beachtung finden:

- Die Geschäftsstellen der ZKB sollen mittelfristig die Normen für behinderten- und betagtegerechtes Bauen erfüllen.
- Mindestens ein Bancomat pro Geschäftsstelle soll auf reduzierter Höhe eingebaut und damit rollstuhlgängig sein.
- Mindestens ein Bancomat soll mit Audioanschluss für Sehbehinderte installiert sein.
- Dokumente wie Bankabrechnungen sollen auf Wunsch in Grossschrift verschickt werden.
- In allen Geschäftsstellen soll ein Verfahren für Gehörlose und hörgeschädigte Kunden eingeführt werden.
- Mitarbeiterschulungen und die Schaffung eines Forums für behinderte ZKB-Mitarbeitende sollen das Massnahmenpaket abrunden.